



Newsletter **KBL!**

Ausgabe 1/2023

- Dem Frühling auf der Spur
- Osterspaß mit FIT in Deutsch
- Lesen und Schreiben lernen im Alphabetisierungskurs
- Die bunte Welt von Chemie, Elektronik & Programmierung
- Musik, Gaming und Design – MINT steckt überall drin
- Schub für digitale Bildung: Ein Jahr Digitalwerkstatt
- Coding in der Grundschule
- Power up - Sei kein Fossil!
- Neu im Bildungsbüro
- Brieffreundschaften nach London
- Kurzmeldungen und Termine

klasse!
**BILDUNG
LEVERKUSEN** 
Kommunales Bildungsbüro Leverkusen

Spannende vier Monate liegen hinter uns

Beim Projekt „Digitalwerkstatt“ standen 16 Grundschul-Workshops, 6 Family Workshops und eine erfolgreiche Abschlussveranstaltung mit unserem Sponsor Covestro auf dem Plan. Darüber hinaus haben wir zum ersten Mal und mit sehr viel Freude und Spannung einen zdi-Roboterwettbewerb in Leverkusen ausgerichtet. Und: das Bildungsbüro hat im Dezember Zuwachs bekommen: Christina Kowalczyk baut ein neues Handlungsfeld rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung auf.

In den Osterferien ging es abwechslungsreich wie immer weiter. Ungefähr 290 Leverkusener Kinder und Jugendliche haben an Angeboten des Bildungsbüros teilgenommen. Mit dabei waren wieder zdi-Ferienkurse, FIT in Deutsch, MINTaktiv, das Kreativ- und Forschercamp sowie die Family Workshops.

Freuen Sie sich auf interessante Berichte in unserem Newsletter – inklusive Ausblick auf die Sommerferien.

Viele Grüße

K. Baarhs

Katharina Baarhs

Leiterin des Kommunalen
Bildungsbüros Leverkusen



katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

Dem Frühling auf der Spur

Das Kreativ- und Forschercamp war in diesen Osterferien „dem Frühling auf der Spur“. Unter diesem Motto hatten Jugendliche gemeinsam mit einer Sonderpädagogin, einer Künstlerin und individueller Unterstützung an der Sekundarschule Leverkusen die Möglichkeit, neue Erfahrungen rund um das Thema Natur zu machen und nebenbei ihre Kenntnisse in den Kulturtechniken zu erweitern.



Handlungsorientierung und Kreativität prägten diese Woche, ob es um Frühblüher, Bienen oder Kräuter ging, die direkt zu leckeren Snacks weiterverarbeitet wurden – also letztere natürlich ;). Ausflüge in die umliegende Natur und zum NaturGut Ophoven ließen den Lerngegenstand direkt erfahrbar machen und begeisterten alle Beteiligten. Eindrücke wurden zu Ausdruck und über verschiedene Kunsttechniken mit Naturmaterialien in Einzel- oder Gemeinschaftswerken umgesetzt. Ihre Erlebnisse hielten die Jugendlichen in Form von Aufzeichnungen in Scribble-Büchern und auf iPads fest und übten sich so im Umgang mit diesen.



Die Teilnehmenden ließen sich auf viele neue Situationen ein und wuchsen über sich hinaus. Neben dem Spaß an der Sache gab es viele Erfolgserlebnisse inklusive. Am Ende wollte niemand das Camp verlassen, da alle sich offensichtlich wohl fühlten.

Das Spiele- und Forschercamp wurde vom Kommunalen Bildungsbüro Leverkusen organisiert und durchgeführt. Möglich wurde dies durch städtische Gelder und das Förderprogramm „Extra-Zeit zum Lernen“ des Landes NRW.

Weitere Informationen:

mirjam.wandhoff@stadt.leverkusen.de

Osterspaß mit FIT in Deutsch

Insgesamt 140 Kinder und Jugendliche mit Flucht- und Migrationshintergrund im Alter von 6 bis 18 Jahren haben in den Osterferien wieder fleißig Deutsch gelernt. Sie erweiterten ihren Wortschatz, verbesserten ihre Grammatik und haben Hörverstehen und Ausdrucksfähigkeit geübt. All das passiert natürlich nicht nur im Klassenraum – denn gerade ein Feriencamp soll schließlich auch Spaß machen und motivieren am Ball zu bleiben!



So bunt wie die Ostereier war also auch das Programm: Bei einem Ausflug ins Farblabor des Museums Morsbroich durften die Schüler:innen mit Farben experimentieren, im Naturgut Ophoven stand der Wechsel der Jahreszeiten und Erneuerbare Energien im Vordergrund und im Stadion nahmen die Kinder und Jugendlichen an einem fiktiven Pressegespräch teil. Praktisch geübt wurde die Sprache auch bei einem Besuch der Feuerwehr und der Polizei, die mit den Teilnehmenden über das Absetzen eines Notrufs sprachen. Zur Freude der Schüler:innen durften sie im Anschluss noch die Einsatzfahrzeuge inspizieren und Fragen stellen.



Das abwechslungsreiche Ferienprogramm fand in den Osterferien 2023 vom 03. bis zum 14.04. statt

Weitere Informationen:

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

Lesen und Schreiben lernen im Alphabetisierungskurs

Insgesamt 24 motivierte Schüler:innen mit Fluchthintergrund pauken freiwillig nach der Schule weiter, um bald besser Deutsch schreiben und lesen zu können. Seit Mitte März finden regelmäßig am Nachmittag Alphabetisierungskurse für Jugendliche im Katholischen Bildungsforum statt. Das Angebot wird über das Kommunale Bildungsbüro organisiert und durch Spendengelder realisiert.

Weitere Informationen:

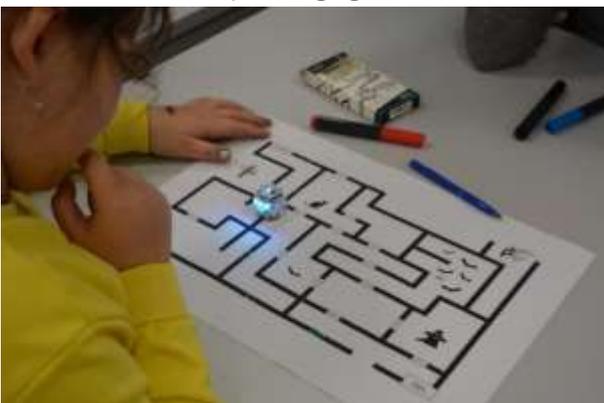
marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

Die bunte Welt von Chemie, Elektronik & Programmierung

40 Kinder der 3. und 4. Klassen kamen in den Osterferien bei „MINTaktiv“ aus dem Staunen nicht mehr heraus. Vom 11. bis 14. April 2023 konnten sie ein vielfältiges Programm erleben. Dies hat sie nicht nur sportlich gefordert, sondern auch ihre Faszination für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, kurz: MINT, geweckt. Abwechselnd besuchten die Kinder entweder das Sportprogramm oder erforschten die Welt der Naturwissenschaften.

Auf dem NaturGut Ophoven erlebten die Kinder die Faszination der Sonnenenergie (Angebot „Sonnenwerkstatt“). Sie haben gelernt, wie eine Solarzelle funktioniert und wie wir Menschen die Kraft der Sonne nutzen können. Abschließend konstruierten sie Fahrzeuge, die mit Solarenergie gefahren sind.

Beim Programmierkurs in der Stadtbibliothek wurde es bunt: Mit Stiften in den Farben rot, grün, blau und schwarz zeichneten die Mädchen und Jungen verschiedene Wege auf ihr Papier. Diese sollen die kleinen Roboter, die Ozobots, nachfahren. Durch verschiedene Farbkombinationen führen die Ozobots unterschiedliche Aktionen, wie etwa einen U-Turn oder schneller fahren, aus. Am Ende traten die kleinen Roboter in einem Wettrennen durch ein Labyrinth gegeneinander an.



Im Elektronikkurs mit Ingenieur Michael Löhe haben die Kinder gemeinsam Schaltkreise gebaut, den Unterschied zwischen Gleich- und Wechselstrom kennengelernt und durften am Ende ihre eigene Schaltung mit nach Hause nehmen. „Das ist richtig toll. Das muss ich Zuhause meinen Eltern zeigen“, riefen viele der Kinder.



Beim Chemieprogramm wurden zeitweise fast 3.000 Grad Celsius erreicht. „Wer traut sich, das Magnesiumband in die Flamme des Bunsenbrenners zu halten?“, fragte Dr. Hendrik Fischer die Gruppe. Mutig gingen ein paar Hände nach oben. Nach und nach hielten die Kinder das Magnesiumband in den Bunsenbrenner. Als das Metall Feuer fing, gingen viele begeisterte und erstaunte Ausrufe durch den Raum. Viele der Kinder wollen später etwas mit Chemie lernen.

Das Angebot wurde vom Kommunalen Bildungsbüro Leverkusen organisiert und war für die teilnehmenden Kinder kostenlos. Finanziert wurde MINTaktiv durch das Aktionsprogramm der Landesregierung „Ankommen und Aufholen nach Corona“ sowie aus städtischen Mitteln.

Weitere Informationen:

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

zdi-Kurse in den Osterferien:

Musik, Gaming und Design - MINT steckt überall drin

Über 60 Jugendliche aus Leverkusen und Umgebung haben vom 03. bis 14. April verschiedene zdi-Kurse besucht. Das Angebot war bunt und abwechslungsreich wie immer:

Im Probierwerk sind in der ersten Ferienwoche sechs unterschiedliche Videospiele entstanden. Die Jugendlichen haben sich dabei mit Bloxels auseinandergesetzt und gelernt, ihre Ideen damit umzusetzen.

Dazu gab es noch zwei neue Kurse: „Gestaltung und Steuerung eines Hovercraft“ und „Vom Schmieden zum 3D-Druck“, gemeinsam mit dem Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer. Beides hat die teilnehmenden Jugendlichen überzeugt.



Bau und Steuerung eines Hovercraft



Vom Schmieden zum 3D-Druck

Im Berufskolleg Opladen standen Handwerk und Programmieren im Vordergrund: Die Teilnehmenden haben ihre eigene Bluetooth-Box gebaut, gestaltet und fachgerecht Elektronikbauteile gelötet. Zusätzlich bekamen einige Jugendliche mit Calliope Minis einen Einstieg ins Programmieren oder haben in der Metallwerkstatt ihren eigenen Würfel hergestellt.



Einstieg ins Programmieren mit Calliope Mini

Neu dabei war auch der zdi-Kurs „Feel the Beat“. Hier haben Jugendliche online eigene Musik komponiert und programmiert. Im Medienstudio wurden zudem eigene Webseiten entwickelt und in einem Pitch vorgestellt.

Wir sind begeistert von den tollen Ergebnissen und freuen uns, dass alle Jugendlichen zufrieden, um einige Erfahrungen reicher und meist sogar mit eigenen neuen Projektideen, aus den zdi-Kursen gegangen sind.

Weitere Informationen:

petra.hellmich@stadt.leverkusen.de

Schub für digitale Bildung: Ein Jahr Digitalwerkstatt

Vor fast einem Jahr - im Mai 2022 - startete die Leverkusener Digitalwerkstatt. Ihr Ziel war es, Grundschulkindern und Lehrkräften den Spaß an und die Gestaltungsmöglichkeiten mit digitalen Medien zu vermitteln. In zwei- bis dreistündigen Workshops konnten sie neue Welten erobern und die eigene Kreativität ausleben.

Im Leverkusener „idea.lab“ des Unternehmens fanden am 13. April die letzten Family-Workshops im Rahmen der Digitalwerkstatt statt. Anlässlich dieses Termins trafen sich Carolin Maus (Leiterin des Fachbereichs Schulen) und Miriam Buß (stellvertretende Abteilungsleiterin des Kommunalen Bildungsbüros Leverkusen) mit Dr. Ute Müller-Eisen (Leitung NRW-Politik, Covestro) zu einem Abschlussgespräch.



Einblicke in den Family-Workshop bei Covestro

Ihr Fazit war positiv: „Alle Teilnehmenden haben in der Digitalwerkstatt digitale Medien auf besondere Weise erleben können. Sie haben sich neue Techniken erarbeitet und zusätzlich auch noch neue Lernorte kennengelernt. Dabei stand der Spaß am Lernen immer im Vordergrund und genau das konnte man bei Groß und Klein wunderbar beobachten. Wir sind glücklich, mit Covestro einen langjährigen

Bildungspartner an der Seite zu haben, der ebenso wie wir die Bildungsgerechtigkeit als besonders wichtig erachtet.“ Und Dr. Müller-Eisen ergänzt: „Die Digitalwerkstatt zeichnet aus, dass sie Grundschulkindern spielerisch an IT-Themen herantut und sie frühzeitig dafür interessiert. Im Verbund mit den wichtigen Lehrkräfte-Fortbildungen ist so ein schlüssiges Gesamtkonzept entstanden, das der digitalen Bildung in Leverkusen einen weiteren Schub verleiht. Daher hat Covestro dieses gut durchdachte Angebot des Kommunalen Bildungsbüros sehr gerne unterstützt.“

Zahlen, Fakten und Eindrücke

Die Digitalwerkstatt bestand insgesamt aus drei Angebotsformaten.

Zum einen wurden Grundschulklassen im Medienstudio an die digitale Technik herangeführt. Die Kinder entwickelten Stop-Motion-Filme, programmierten kleine Animationen mit Scratch bzw ScratchJR oder ließen Roboter tanzen. Im Zentrum stand ganz oft das Tablet als digitaler Alleskönner. Ein Werkzeug, das an Leverkusener Grundschulen inzwischen zum Alltag gehört und mit dem sich nun ganz neue Erfahrungen verknüpfen ließen. Sätze wie: „Ich habe meine Klasse noch nie so engagiert und konzentriert gesehen“, und die Erfahrung, dass selbst schwierige Kinder über das Digitale unglaubliche Aufmerksamkeits- und Lerneffekte erfuhren, machen deutlich, wie viel eine solche außerschulische Erfahrung bewirken kann. Für einige Erstklässler war es dann auch gleich der erste Ausflug überhaupt. Mit den Workshops konnten 43 Klassen mit über 1.000 Kindern erreicht werden. Mehr als die Hälfte der Kinder kam aus Grundschulen mit hohem Schulsozialindex. Von 24 Grundschulen in Leverkusen waren 17 mit dabei.

Als weiteres Format wurden Workshops für die Lehr- und pädagogischen Fachkräfte an Grundschulen angeboten. Im kleinen Kreis und unter fachkundiger Anleitung galt es zu erkunden, wie guter Unterricht mit Tablets funktionieren kann, welche Möglichkeiten es gibt und wie man über die ersten Erfahrungen hin zu einem effektiven Unterrichtsentwurf gelangt. Wichtig war besonders, die Scheu vor der Technik abzubauen und den Spaß am Entdecken zu fördern. Insgesamt konnten 50 Lehrkräfte von 13 Grundschulen erreicht werden.

Das dritte Format löste sich aus dem Schulkontext und sprach Teams aus einem Grundschulkind und einer erwachsenen Bezugsperson an. Hauptsächlich in den Ferienzeiten gab es an verschiedenen Standorten sogenannte Family-Workshops. Immer 7 Teams konnten gemeinsam digitale Herausforderungen lösen. Family Workshops wurden im ganzen Stadtgebiet angeboten: in der Stadtbibliothek, im Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer, in der Konzernzentrale von Covestro und im Probierwerk. Neben der gemeinsamen Familienzeit konnten die Teams so neue Orte in Leverkusen entdecken und eine generationenübergreifende, kreative Nutzung von Medien erleben. Teilgenommen haben mehr als 100 Familien-Teams.

Die Organisation der Digitalwerkstatt übernahm das Kommunale Bildungsbüro und die Inhalte wurden von der HABA Digital GmbH, der Junge Tüftler*innen gGmbH und der codiviti education gUG beigesteuert. Ermöglicht wurden die Kurse dank einer Spende des Werkstoffherstellers Covestro.

Weitere Informationen:

miriam.buss@stadt.leverkusen.de

Projekt

Coding in der Grundschule

An der KGS Möwenschule wurde vom 6. bis 9. Februar 2023 ein aufwändiges Digital-Projekt umgesetzt. Neben vier Projekttagen für die Kinder der 4. Klassen fanden eine Schulung des Kollegiums, ein Elternabend und ein Workshop für die Eltern statt.

Die Kinder lernten die Grundzüge des Programmierens und konnten praktische Erfahrung mit der Steuerung von Dash-Robotern sammeln. Die Aufgabe für die Roboter war das automatische Einsammeln von "Plastik-Müll" unter dem Titel "Plastik im Meer".



Die Lehrer und Eltern wurden über digitale Unterrichtsmitteln informiert und erhielten eine Einführung in das Programmier-System "ScratchJR".

Das über das Bildungsbüro vermittelte Projekt wurde finanziert von der [RheinEnergieStiftung|Familie](#) und umgesetzt von der [codiviti education gUG](#). Am letzten Projekttag war sogar der Vorstand der RheinEnergieStiftung vor Ort, um einen Eindruck von der Durchführung des Projekts zu erhalten.

Power up - Sei kein Fossil!

Schüler:innen programmieren Roboter für eine nachhaltige Energiewirtschaft – CoJoRobos aus Bonn gewinnen Lokalwettbewerb in Leverkusen, Realschule am Stadtpark belegt dritten Platz



Mehr als 1.000 Kinder und Jugendliche aus NRW nehmen jährlich am zdi-Roboterwettbewerb teil. Er ist damit einer der größten landesweiten Lego-Roboterwettbewerbe in Europa. Am 26. April 2023 fand erstmals einer von 20 lokalen Wettbewerben in Leverkusen statt – organisiert vom örtlichen zdi-Netzwerk cLEVer Leverkusen. Insgesamt 8 Schüler:innenteams aus Bad Honnef, Bonn, Brühl, Leichlingen, Leverkusen und Solingen trafen sich zwischen 10 und 14 Uhr am Berufskolleg Opladen und ließen ihre selbstprogrammierten Roboter in einem Aufgabenparcours gegeneinander antreten.



Bürgermeister Bernhard Marewski hob in seiner Begrüßung hervor, dass Schülerinnen und Schüler durch den zdi-Roboter-Wettbewerb spielerisch mit Informatik in Kontakt kommen und einen Einstieg in die Robotik finden. „Dadurch dass Ihr im Team zusammenarbeitet, werden Eure sozialen Kompetenzen gestärkt. Gleichzeitig werdet Ihr darin bestärkt, Euren Forschergeist einzusetzen, um eigenständig Probleme zu lösen. Vielleicht entdeckt Ihr dank des Wettbewerbs sogar Eure Leidenschaft für Informatik und Robotik und wollt später auch beruflich einen ähnlichen Weg einschlagen“, gab er den Teilnehmer:innen des Wettbewerbs mit auf den Weg.



Im Wettbewerb 2023 dreht sich alles um Nachhaltige Energiewirtschaft. Unter dem Motto "Power up - Sei kein Fossil!" werden die Roboter

der Teams Herausforderungen zu Energieerzeugung, Energietransport und Energiemanagement lösen. Dabei sind symbolisch auf einer Spielmatte vorgegebene Aufgaben zu lösen, wie die Installation einer Windkraftanlage oder die Modernisierung der Energieversorgung in einem Wohnviertel.

Alle teilnehmenden Teams waren mit Begeisterung dabei. Das Team CoJoRobos vom Collegium Josephinum in Bonn hat den Lokalwettbewerb des zdi-Roboterwettbewerbs in Leverkusen gewonnen. Sehr souverän setzten sich die Schülerinnen und Schüler gegen den Zweitplatzierten „SGL Tech“ vom Städtischen Gymnasium Leichlingen durch. Platz drei belegte das Leverkusener Team der Realschule am Stadtpark. Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für eines der fünf Regionalscheide. Dort spielen sie dann mit den Gewinnerteams aus den anderen Lokalwettbewerben um den Einzug ins NRW-Finale am 17. Juni in Mülheim/Ruhr.

Neu im Bildungsbüro

Christina Kowalczyk unterstützt seit 01. Dezember 2022 das Kommunale Bildungsbüro als Fachkoordinatorin Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Zu ihren Aufgaben gehört u.a. die Entwicklung einer Strategie, wie das Thema Nachhaltigkeit entlang der gesamten Bildungskette – von der Kita, über Schulen und die Ausbildung / Hochschule bis hin in die Erwachsenenbildung – verankert werden kann. Dazu baut sie ein Netzwerk mit Leverkusener Akteuren auf, die

in den Einrichtungen arbeiten und später die gemeinsam erarbeiteten Ideen umsetzen. Darüber hinaus organisiert und koordiniert Christina Kowalczyk auch Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen an. Das Thema Nachhaltigkeit für alle in Leverkusen sichtbar und (be)greifbar zu machen, ist ihr ein großes Anliegen.

Kontakt:

Christina.kowalczyk@stadt.leverkusen.de

Brieffreundschaften nach London

Sind Brieffreundschaften im privaten Bereich schon länger nicht mehr ganz en vogue, erleben sie im schulischen Bereich als Klassenbrieffreundschaften eine Renaissance. Die Kinder der 4. Klassen der Astrid-Lindgren-Schule haben ein neues Projekt im Rahmen des Englischunterrichts gestartet: sie schreiben den Kindern der Eltham Church of England Primary School Briefe.



Briefe schreiben, fördert die Schreibmotivation und ist in der Hand ein tolles Erfolgserlebnis. Die Kinder lernen so spielerisch zugleich Englisch und erfahren mehr über das Leben in England.

Es wird spannend, denn am nächsten Wochenende ist die Krönung von König Charles III und das ist ganz sicher auch ein Thema.

Kurzmeldungen und Termine

- ▶ Programmverlängerung: FIT in Deutsch
 - ▶ Gut vorbereitet in die Schule!
 - ▶ *Save the Dates 2023*
 - ▶ Materialkiste für digitale Forschungsprojekte
 - ▶ Kostenlose Fortbildungsangebote
 - ▶ 4. Leverkusener Konferenz
 - ▶ Sommerferienprogramm
 - ▶ Folgt ihr uns auf Insta?
 - ▶ What`s next Leverkusen! / Schul kino
-

Programmverlängerung: FIT in Deutsch

Das Ferienprogramm FIT in Deutsch wird bereits seit 2018 vom Kommunalen Bildungsbüro Leverkusen und dem Land NRW umgesetzt. In vielen Schulen wird es als feste Unterstützung in den Ferien genutzt. Umso erfreulicher, dass das Programm nun bis Ende 2027 verlängert wurde! So werden auch in den kommenden Jahren viele Kinder und Jugendliche mit Flucht- und Migrationshintergrund beim deutschen Spracherwerb unterstützt.

Weitere Informationen:

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

Gut vorbereitet in die Schule!

Um Kinder ohne bzw. mit mangelnden Deutschkenntnissen gut auf die Schule vorzubereiten, unterstützt das Bildungsbüro gemeinsam mit der Kober-Stiftung Grundschulen bei der Umsetzung eines Vorschulintensivkurses in Deutsch. Die angehenden Schüler:innen lernen dabei schon Lehrkräfte Ihrer Schule, das Grundvokabular und die Schulumgebung kennen. Das hilft dabei, dass die Kinder Hemmschwellen abbauen und sich leichter in den neuen Schulalltag einfinden.

Kontakt:

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

Save the Date:



Am **06.09.2023** findet auf dem Campus Leverkusen der TH Köln der Medienfachtag 2023 für alle Leverkusener Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie Fachkräfte in der Erwachsenenbildung statt.

Im Zentrum stehen das Lernen im digitalen Wandel und die Vernetzung. Es wird konkretes Know-how vermittelt - wie z.B. bei der Nutzung von iPad und Smartboard oder mit Beispielen zur Unterrichts- und Angebotsgestaltung. Es geht aber auch um einen kritischen Blick auf den Umgang mit digitalen Medien. Abgerundet wird der Tag durch Inhalte zu den großen aktuellen Themen „Künstliche Intelligenz“ (KI) und „Virtuelle Realität“ (VR).

Eine Einladung mit mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Wenn Sie sich gern als Referent:In engagieren möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt:

miriam.buss@stadt.leverkusen.de

Save the Date:



Am **19.09.2023** findet der Aktionstag vom „Haus der kleinen Forscher-Netzwerk Leverkusen“ statt. Weitere Informationen folgen.

Kontakt:

renate.mueller@stadt.leverkusen.de

Haus der kleine Forscher-Netzwerk Leverkusen Kostenlose Fortbildungsangebote

Ab sofort können sich pädagogische Fach- und Lehrkräfte zu diesen Veranstaltungen anmelden:

- 13.06.2023: Forschen zu Wasser in Natur und Technik
- 01.09.2023: Forschen mit Sprudelgas
- 22.11.2023: Informatik entdecken – mit und ohne Computer
- 08.12.2023: Stadt, Land, Wald - Lebensräume erforschen und mitgestalten

Anmeldungen an:

renate.mueller@stadt.leverkusen.de

Materialkiste für digitale Forschungsprojekte

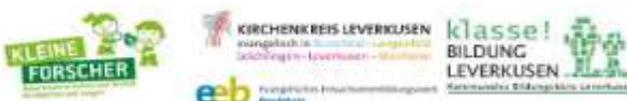
Kindertageseinrichtungen und Grundschulen können sich im Bildungsbüro eine Materialkiste mit der Ausstattung für (digitale) Forschungsprojekte ausleihen.



Enthalten sind digitale Endo- und Mikroskope, Magnete sowie Tablets und Stative z.B. für Videos im Zeitraffer.

Anfragen an:

renate.mueller@stadt.leverkusen.de



4. Leverkusener Konferenz

Equal Pay und Bildungsteilhabe:

Wie gerecht sind das moderne Arbeitsleben und der Zugang dazu?

12.05.2023, 15.00 bis 18.00 Uhr

Forum Leverkusen / Agam-Saal

Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen

Eine Kooperation von:



Mehr Informationen:

Eine Anmeldung ist erforderlich.



Sommerferienprogramm

Auch im Sommer gibt es, organisiert vom Bildungsbüro, wieder viele Angebote für Kinder und Jugendliche.

FIT in Deutsch

26.06.-07.07.2023
für neu zugewanderte Schüler:innen
im Alter von 6-18 Jahren

Weitere Informationen und Anmeldung
marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

MINTaktiv

03.07.-07.07.2023
MINT und Sport
für Schüler:innen der 3. und 4. Klassen

Weitere Informationen und Anmeldung:
katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

Mülltalente gesucht!

05. bis 07.07.2023
Kinder aus der 3. und 4. Klasse.

Wie trenne ich meinen Müll richtig? Was passiert mit dem Müll, wenn er bei mir abgeholt wurde? Wie kann ich dafür sorgen, dass ich nicht erst so viel wegwerfen muss? Neben diesen Fragen wird es unter dem Motto „Aus Alt mach Neu!“ auch kreativ. Die Kinder gestalten aus Müll etwas Nützliches, z.B. ein kleines Spiel aus Toilettenpapierrollen. Zudem ist eine gemeinsame Müllsammelaktion geplant.

Weitere Informationen und Anmeldung:
christina.kowalczyk@stadt.leverkusen.de

„Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen“...
spielerisch Natur und Sprache erforschen

17.07.-21.07.2023
für neu zugewanderte Schüler:innen
der 3. und 4. Klassen

Bei diesem naturpädagogischen Sprachangebot nähern sich neu zugewanderte und geflüchtete Schüler:innen spielerisch und mit viel Kreativität der Natur und der deutschen Sprache an. Das Angebot findet im Wildpark Reuschenberg und im angrenzenden Waldstück statt.

Weitere Informationen und Anmeldung:
marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

Folgt ihr uns schon auf Insta?

@bildungsbuero_lev



In unserem Reel zeigen wir euch, was wir für Leverkusen schon so alles umsetzen.

Kommunales Kino vom 12. bis 19.06.2023
What`s next Leverkusen!
/ Schulkino

Montag 12.6.23 9.00/16.00 Uhr

MISTER TWISTER- IN DEN WOLKEN

An der Schule soll es einen richtigen Ball geben. Plötzlich sehen sich die Schüler:Innen der Klasse 6b ganz neuen Herausforderungen gegenüber.

71 Min; frei ohne Altersangabe
empfohlen ab 8 Jahren (Klasse 3)

Dienstag 13.6.23 9.00/16.00 Uhr

MADISON - UNGEBREMSTE GIRLPOWER

Die Geschichte über ein Mädchen, dessen Sommerurlaub ungewollt ganz anders läuft als gedacht.

84 Min; frei ab 6 Jahren
empfohlen ab 9 Jahren (Klasse 4)

Mittwoch 14.6.23 9.00/16.00 Uhr

SOMMERREBELLEN

Opa ist seit dem Vorruhestand nicht mehr der Alte. Jonas (11) lässt nichts unversucht, ihm neuen Lebensmut zu schenken.



92 Min; frei ab 6 Jahren
empfohlen ab 8 Jahren

Donnerstag 15.6.23 9.00/16.00 Uhr

MISSION ULJA FUNK

Passen Naturwissenschaften und Glauben zusammen? Die abenteuerliche Reise der kleinen

Astronomie-begeisterten Ulja nach Weißrussland zur Absturzstelle des Asteroid VR-24-1720.

87 Min.; FSK 6
empfohlen ab 9 (4. bis 6. Klasse)

Freitag 16.6.23 9.00/16.00 Uhr

BLUEBACK

Ein Mädchen kämpft darum, das Leben und die Unterwasser-Heimat ihres tierischen Freundes zu retten.



103 Min; frei ab 6 Jahren
empfohlen ab 11 Jahren (Klasse 6)

Montag 19.6.23 9.00/16.00 Uhr

NENEH SUPERSTAR

Aufgrund ihrer Hautfarbe erfährt Neneh Ausgrenzung und Mobbing. Schafft sie es trotzdem eines Tages eine Primaballerina zu werden?

97 Min; frei ab 6 Jahren
empfohlen ab 12 Jahren (Klasse 7)



Eintritt: 3.- EUR für Schulen am
Vormittag und am Nachmittag
für alle Kinofans.

Anmeldungen per E-Mail an

ute.mader@gmx.de

Tel. 01704988551

oder juergen.samol@vhsleverkusen.de

Info:

<https://www.visionkino.de/filmtipps>

Impressum

Bilder:

Bildungsbüro Leverkusen

Stadt Leverkusen

Doktorsburg: By No machine-readable author provided.
Dave24 assumed (based on copyright claims). [CC BY-SA 2.5 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5>)], via Wikimedia Commons

Spielende Kinder: Holger Schmitt

Panorama: By A.Savin (Wikimedia Commons · WikiPhotoSpace) (Own work) [FAL or CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)], via Wikimedia Commons

Japanischer Garten: By Duhon (Own work) [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>) or CC BY 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>)], via Wikimedia Commons

Herausgeber & Redaktion:

Kommunales Bildungsbüro Leverkusen

Kontakt:

Verwaltungsgebäude Goetheplatz

Goetheplatz 1-4

51379 Leverkusen

Telefon: (0214) 406-4014

Fax: (0214) 406-4022

E-Mail: bildungsbuero@stadt.leverkusen.de